

Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **33 (1929-1930)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherschau.

„Der junge Tag“. Eine Auswahl aus dem Schrifttum der Gegenwart. Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung, Hamburg 37. Kart. Reichsmark —.70, fein in Leinen Reichsmark 1.50. Für Schulen Staffelpreise.

Die Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung bringt eine neue Verlagsreihe, deren erster Band „Hermann Stehr, Helene Sintlinger“ eben erscheint. Über Hermann Stehrs einzigartige und große Kunst bedarf es keiner Worte mehr. Späht naht der Ruhm diesem größten deutschen Epiker unserer Zeit. Wie die „Denkmäler“ der Stiftung das lebendige Erbe unserer geistigen Führer erhalten wollen, so soll „Der junge Tag“ insbesondere unsere Jugend an das wertvolle Schrifttum der Gegenwart heranzuführen. In rascher Folge werden Bände von Walter von Molo, Wilhelm von Scholz, Rudolf G. Binding, Hans Grimm u. a. erscheinen. Die Herausgabe der Sammlung hat Studienrat Dr. Heinz Brach, Hannover, übernommen, der im Einvernehmen mit dem Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht verschiedentlich über das Thema „Die moderne Novelle und die Schule“ Vorträge hielt.

Der mutige Revierförster. Heitere Geschichten von Ludwig Thoma, Otto Julius Bierbaum und andern. Verlag der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung. Preis Mk. 2.80.

Mit großer Freude muß immer wieder auf die guten und billigen Bücher hingewiesen werden, die die obengenannte Stiftung herausgibt. Der vorliegende Band enthält ein Duzend Geschichtlein, einen ganzen Blumenkorb voller Lust und Übermut und harmloser Schadenfreude, so bunt und mannigfaltig wie der Humor ihrer Dichter. Da gibt es volkstümliche Schnurren und Lausbubengeschichten voller Komik. Da sind Münchner Satiren, Berliner Witz, volkstümliche Schifferderbheit und lebensfrische Nordstimmung. Alle Landschaften haben beigezeichnet, sodaß eine Sammlung zusammengekommen ist, die an Humor eines der köstlichsten Bücher deutscher Zunge darstellt. Und dazu der billige Preis zu einer Zeit, da man sich an hohe Ansätze gewöhnen muß. Das Buch verdient die weiteste Verbreitung!

Hoppeler, Dr. med. Hans, Vater und Kind. Gedanken über Kindererziehung und Familienglück. Mit Buchschmuck von W. Fr. Burger. 11.—15. Tausend. Hüblich kartoniert Fr. 2.50, Ganzleinenband Fr. 3.20. Walter Koepf Verlag, Meiningen.

Vorab sei festgestellt, daß der Titel ganz richtig lautet „Vater und Kind“ und so ungewöhnlich wie der Titel ist auch dieses zarte feine Büchlein eines feinsinnigen Menschenkenners und sicherlich auch guten Vaters. Den meisten Männern ist seit früher Jugend geläufig, daß „drinnen waltet die züchtige Hausfrau, die Mutter der Kinder“, aber nur wenige wissen etwas von der schönen Aufgabe, die ihnen gegeben ist dadurch, daß sie als Väter mit verantwortlich sind für die Erziehung unseres Nachwuchses, sein geistiges und leibliches Wohlbefinden und für das Familienglück. Das Werklein ist von Künstlerhand schön geziert und seine ganze Aufmachung ist sehr geschmackvoll, so daß es auch als Geschenk an junge oder ältere Familienväter den besten Eindruck machen wird. Wir möchten „Vater und Kind“ bestens empfehlen.

Dora Halber. Am sonnige Rain. Gedichtli us der Heimet und für's Chind devolk. Verlag H. K. Sauerländer u. Co., Marau.

G. G. Es ist ein hübscher Strauß mundartlicher Gedichte, die alle aus der Freude der Natur geboren sind. Die Sängerin versteht alle Wandlungen und Erscheinungen in Wald und Feld sinnig zu deuten. Mit ihrer Phantasie belebt sie auch das Unbelebte und bereitet überall hin einen hellen Schimmer von Poesie. Auch für die Kindertwelt findet sich manch lustiges Sprüchlein. Immerhin, da und dort wünschte man noch eine persönlichere Prägung und ein paar neu erfaßte und erstmalig gestaltete Stoffe. Das Weltbild ist noch etwas klein. Man sucht auch umsonst nach ein paar tiefen, zu Herzen dringenden Tönen. Die fast durchgängig vierzeiligen Strophen vertragen noch etwas mehr Abwechslung. Das Bändchen sei besonders Müttern mit Kindern empfohlen. Sie werden in diesem Mundartgärtlein gerne von Zeit zu Zeit ein Blümchen pflücken.

Erzählt: Von Tieren, Kindern und Begegnungen. Von Rudolf Geck. 214 Seiten. Steif broschiert Reichsmark 3.—. Frankfurter Societätsdruckerei G. m. b. H., Frankfurt a. M. 1928.

Erz., alias Rudolf Geck, seit 30 Jahren Feuilletonredaktor der Frankfurter-Zeitung, ist durch seine „Mosaik“ nicht weniger bekannt als etwa Kling durch seine Gerichtsberichterstattung und Polgar als Theaterkritiker. Er ist der Meister der Anekdote, des menschlich-feinsten Details. „Stoff für Dichter“ ließen sich diese Novellen in Kurzform, diese Beob-

Extraparfümiert

Kaiser-Borax

das ideale Schönheitspräparat
für die Dame
für den Herrn

HEINRICH MACK NACHF., ULM/AD.

Nervosität
wird günstig beeinflusst durch eine Kur mit

Elchina

Originalpack. 3.75, sehr vorteilhaft
Orig.-Doppel-pack. 6.25 f. d. Apotheken.

achtungen und Begebenheiten, diese zart und bescheiden gütigen Anmerkungen zum Leben, wie es nun einmal ist, nennen. Liebe zu Tieren und Kindern erhellt die bescheidene Resignation eines Journalisten, der die Haft der Ereignisse nur noch lächelnd und ironisch betrachten kann. Das Beste der Gedichtlichen Prosa, das als klassische Feuilletonistik Bedeutung behält, ist hier mit leichter Hand, so wie sie geschrieben wurde, aneinandergereiht.

Lizel und seine Märchen heißt das neue Bändchen von Martha Pfeiffer-Surber.

Der junge Übermut berichtet uns in seinem Lizelbuch, was er alles erlebt. Es ist, als ob ein lustiges Kasperltheater vor uns abgespielt würde, so lebhaftig stehen uns Lizels Freunde und er selber vor uns.

Es sei nur noch der zweite Teil erwähnt, der solche poetische, phantasievolle Märchen enthält, daß er auch manchen Erwachsenen aus der nüchternen Alltäglichkeit herausreißen könnte. Das Büchlein ist erschienen bei Arnold Bopp. Es liegt schön gebunden vor zum Preise von Fr. 3.50.

Herbstkur.

Beim Herannahen des Herbstes macht eine Pink Pillen-Kur, um Euren Organismus in Verteidigungszustand gegen die ansteckenden Krankheiten zu setzen, besonders gegen die gefährliche Grippe, welche den blutarmen und abgespannten Leuten so gefährlich werden kann.

Wenn Ihr auch nur leicht abgeschwächt, überarbeitet und ermüdet seid, so sind die Pink Pillen das angezeigte Heilmittel, um Eure Kräfte zu erneuern, den Nährwert und die Lebenskraft Eures Blutes zu heben und die Widerstandskraft Eures Nervensystems wiederherzustellen.

Die Pink Pillen besitzen hervorragende wiederherstellende Eigenschaften gegen alle Störungen, die aus der Verarmung des Blutes und der Abschwächung des Nervensystems entstehen, wie Blutarmut, Neurasthenie, allgemeine Schwäche, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Magenbeschwerden, Kopfweg, nervöse Erschöpfung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depôt: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf, Fr. 2 per Schachtel.



WENN

das Zweckmässige und die Formschönheit der Wäsche entscheidet — — —

DANN

sehen Sie sich bitte unsere neuen Muster an im Laden oder fordern Sie unverbindliche Auswahlendung

Rockhosen, Seide mit Wolle ab Fr. 9.20
Kinder-Rockhosen, Seide m. Wolle ab Fr. 5.85

REFORMHAUS

Münsterhof, zur Meise, Zürich 1, Uto 26.26



HYGIS

verleiht
Ihnen
Schönheit
und
Tugend

EAU HYGIS
toilette
s. baïms

CREME HYGIS
POUDRE HYGIS
SAVON HYGIS
LE ROUGE HYGIS

Cermont et Fouet
PARIS - GENEVE

Gewerbebank

Zürich

Rämistrasse 23.
Gegründet 1868.

Zinsvergütung auf

Einlagehefte

4 1/2 % netto

Obligationen

5 1/4 %.

Wer

mehr als zweimal jährlich

Schnupfen

bekommt (chron. Nasenkatarrh)
sende seine Adresse an **Dr. E. Plattner**, Apotheke zum Klopfer, Schaffhausen.